



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Das Grössere Krancken-Buch, Sampt vorhergehender
Fürbereitung Zu einem Seeligen End, P. Martini, Capucini**

Martin <von Cochem>

Franckfurt am Mayn, 1689

Zu allen lieben Heiligen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60465)

meine hartbetrangte Seel. Ach erwerbe mich
bey Gott nur so viele Gnad / daß ich nicht in
Ungedult noch in Kleinmüthigkeit oder Ver-
zweiffelung falle / sondern mit Standhaffigkeit
zu grösser Ehr Gottes meine Tods-Martir
aufstehe. Amen.

Zu allen lieben Heiligen.

O Ihr liebe Heiligen / und sonderbare
Freunde Gottes / die ihr euer heiliges Le-
ben mit einem seligen End beschlossen und nun
mehr die Kron des ewigen Reichs erlangt habt
euch alle ins gemein / und einen jeden in beson-
der / grüsse ich durch das aller süsseste Herz
Jesu Christi / und durch dasselbe bitt ich euch
daß ihr in meinem Leben meine Fürbitter / und
in meinem Sterben meine treue Helffer seyn
wollt. Die sonderliche Lieb und Sorg / so
ihr zum Heyl aller Menschen tragt / wolle euch
bewegen / auch über das Heyl meiner Seelen
Sorg zu tragen / und mir in meiner letzten
Noth sonderliche Hülf zu leisten. Ich weiß
daß eure Fürbitt bey Gott alles vermag / und
daß er euch / wegen der Lieb so er zu euch trägt /
keine billige Bitt versagen will. Dahero seyet
von mir demüthig gebetten / daß ihr bey ihm
anhaltet / daß er mich nicht lasse unversehens
sterben / noch in meinen Sünden verderben.
Ach

Ich erhaltet mir von ihm / und bittet ihn durch
 das bitter Leyden und Sterben Jesu Christi /
 daß er mir in meinem letzten End verleyhe herzu-
 liche Reu und Beicht meiner Sünden / wür-
 dige Empfangung der H. Communion und letz-
 ten Delung / gute Vernunft und Verstand
 biß in mein letztes Augenblick / Beständigkeit
 in dem Glauben / Hoffnung und Liebe / Über-
 windung aller Anfechtungen des leyndigen
 Sathans / und endlich getreue Freund / wel-
 che mir in meiner letzten Noth mögen beyste-
 hen / mir getreulich zuruffen / und für mich
 andächtiglich betten. Alle diese Gnaden köne
 ihr mir leichtlich erwerben / wofern ihr nur
 diß mein Begehren der H. Dreyfaltigkeit be-
 weglich fürtraget. Deswegen bitt ich euch
 abermahls / O ihr liebe Heiligen Gottes /
 und beschwöre euch durch den bitteren Tod
 Jesu Christi / welchen Er für euch und für
 mich gelitten hat / daß ihr diß mein Gebett
 erhören / und diese meine demüthige Bitte
 dem höchsten GOTT getreulich wöllet für-
 tragen. O ihr liebe Heiligen / gleichwie ihr
 in eurem Leben die Fürbitt der Heiligen habt
 angeruffen / und ihnen euer letztes Sterb-
 stündlein anbefohlen habt / also ruffe ich jetzt
 und auch mit eben solcher Inbrünstigkeit eu-
 re großgültige Fürbitt an / und befehle euch
 mein

Zu allen Heiligen.

mein letztes gefährliches Sterbstündlein.
 Meine Hand und Augen / mein Herz und
 Gemüth hebe ich zu euch auff / und bitte euch
 durch das Jüngste Gericht / daß ihr dieses
 mein Gebett euch lasset zu Herzen gehen/
 und mich in meiner letzten Noth
 nicht wöllet verlassen.
 Amen.

E N D E

Der Fürbereitung.

folgt nun das grössere Krancken Buch.



Das In Ver